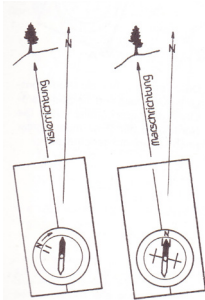


ORIENTIEREN

AZIMUT BESTIMMEN UND AUF KARTE ÜBETRAGEN

Das Azimut ist der Winkel zwischen Norden und einer bestimmten Richtung im Gelände (Marschrichtung, Visierlinie zu einem Haus, Berg, Turm,...). Das Azimut wird je nach Kompass in 0-360 Grad [°] oder in 0-6400 Artillerie-Promille [AP] angegeben.



Bestimmung eines Azimuts im Gelände

1. Visiere im Gelände einen Punkt an (Baum, Haus, Turm, Hügel,...).
2. Drehe die Kompassnadel, bis der Nordteil der Nadel mit der Nordmarke übereinstimmt.
3. Beim Index-Pfeil/Anzeigepunkt lässt sich nun das Azimut ablesen.

So kannst du im Gelände zum Beispiel deine Marschrichtung festlegen und beim Marschieren einhalten, ohne dass du das Ziel ständig siehst.

Übertragung eines Azimutes vom Gelände auf die Karte

1. Bestimme, oder bekomme das Azimut (siehe oben) des Zieles (Kirchturm).
2. Lege die Karte offen vor dich hin, die Richtung ist egal. Suche deinen Standort (Punkt 603).
3. Kompass mit der Längsseite an den Standort auf der Karte legen. Kompassnadel nicht mehr beachten!
4. Ganzen Kompass um diesen Punkt drehen, bis die Süd-Nord-Linien des Kompasses mit den S-N-Linien der Karte übereinstimmen. Kompassnord weist nach Kartennord.
5. Visierlinie mit feinem Bleistift vom Standort der Längsseite des Kompasses entlang einzeichnen.

